

Nachrichten über das Schuljahr 1899—1900.

I. Lehrer der Anstalt.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule: Rektor Otto Mayer.

A. Obergymnasium.

Otto Mayer, Rektor.
 Eugen Motz, Professor, realistischer Hauptlehrer.
 D. Reinhold Wagner, Professor.
 D. Karl Ganzenmüller, Professor.
 Wilhelm Schmidt, Professor.
 Karl Reik, Hilfslehrer.

B. Mittleres und unteres Gymnasium.

Hermann Zimmer, Professor.
 Fritz Hochstetter, Professor.
 Heinrich Grunsky, Professor, Hauptlehrer für neuere Sprachen an Klasse V—VIII.
 Richard Walter, Oberpräzeptor.
 Karl Osiander, Oberpräzeptor.
 Karl Dipper, Präzeptor.
 Johannes Krehl, Präzeptor.
 August Schnizer, Fachlehrer für Mathematik und Turnen.

Ziemssen, Prof.-Kand., Gymnasialvikar.
 Aug. Schwenzer, Professor, Zeichenlehrer.

C. Elementarschule.

Hermann Klotz, Oberlehrer, zugleich Gesanglehrer.
 Georg Schairer, Elementarlehrer.
 Christian Schmierer, Elementarlehrer, zugleich Schönschreiblehrer.
 Friedrich Schroter, Elementarlehrer, zugleich Turnlehrer.

II. Schülerzahl.

1. Januar 1900.

| | |
|-----------------------------|--------|
| a) Elementarschule | 170. |
| b) Gymnasium: a. oberes: 45 | } 189. |
| b. unteres: 144 | |

III. Chronik der Anstalt.

Die Anstalt, vermöge höchster Entschliessung vom 9. August 1899 zum Gymnasium erhoben, trat am 16. September 1899 mit vollständigem Lehrpersonal in das neue Schuljahr ein. Doch hatte Professor Schwenzer, der erkrankt war, einen Stellvertreter in Zeichenlehrer Jennewein, und am 19. Oktober musste Gymnasialvikar Breitmeyer durch Krankheit genötigt von seinem Posten zurücktreten. Er ist hernach, am 28. Mai d. J., gestorben. Sein Nachfolger wurde seit 20. Oktober 1899 Prof.-Kand. Ziemssen.

Samstag den 23. Dezember 1899 wurde die Jahrhundertwende gemeinsam mit der Realanstalt im Festsaal der Realanstalt gefeiert. Die Festrede hielt Rektor Mayer.

Vom 15. bis 28. März 1900 war Oberpräzeptor Walter zu militärischen Übungen einberufen.

Die schriftliche Semesterprüfung im Gymnasium und die mündliche Semesterprüfung in der Elementarschule fand am 26. März statt.

Mit Schluss des Wintersemesters schied Hilfslehrer D. Hertlein, zum Oberpräzeptor an der Lateinschule Crailsheim ernannt, aus dem Kreis des Kollegiums aus. An seine Stelle trat auf 16. April 1900 Prof. Kand. C. Reik.

Im Mai und Juni machten fast sämtliche Klassen der Elementarschule und des Gymnasiums unter Führung ihrer Lehrer Ausflüge, die jüngsten Abteilungen halbtägige, die mittleren ganztägige, die obersten einen zweitägigen.

An der ausserordentlichen Reifeprüfung, welche im Frühjahr in Ludwigsburg abgehalten wurde, beteiligte sich mit Erfolg der Schüler der X. Klasse Walther Pixis, Sohn des pens. Oberamtsrichters in Cannstatt. Er hat sich dem Studium der Medizin zugewendet.

Die im Juni und Juli am hiesigen Gymnasium erstmals vorgenommene ordentliche Maturitätsprüfung, welcher als Königl. Kommissär Oberstudienrat Hauber anwohnte, haben sämtliche übrige neun Schüler der X. Klasse bestanden.

Demgemäss wurden für reif erklärt:

Edgar Brändle, Sohn des † Schuhfabrikanten hier, zum Studium der Medizin,
 Wilhelm Ganzenmüller, Sohn des Professors hier, zum Studium der Medizin,
 Adolf Götz, Sohn des Schlossers hier, zum Studium der Rechtswissenschaft,
 Otto Gundert, Sohn des Oberschulrats hier, zum Studium der Rechtswissenschaft,
 Eugen Lutz, Sohn des † Schullehrers in Plochingen, zum Studium der Finanzwissenschaft,
 Ulrich Lutz, Sohn des Schullehrers in Neipperg, OA. Brackenheim, zur Theologie,
 Georg Schmückle, Sohn des † Gasthofbesitzers in San Remo, zur Rechtswissenschaft,
 Richard Ottenbacher, Sohn des Bankiers hier, zur Rechtswissenschaft,
 Ludwig Wörner, Sohn des Landgerichtskanzlisten in Heilbronn, zur Staatswissenschaft.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde im Laufe des Jahres 17 Schülern ausgestellt.

Unter dem 25. Juni ist den Professoren Zimmer und Hochstetter von Seiner Majestät dem König der Rang auf der VII. Stufe der Rangordnung allergnädigst verliehen worden.

Die Versetzungs- und Aufnahmeprüfungen für Klasse I—X waren am 10. ff. Juli.

Am 18. Juli starb nach langer Krankheit Eugen Dinkelaker, Schüler der Elementarklasse IIb.

Endlich seien dankbar und ehrend erwähnt etliche reiche Geschenke, welche dem werdenden Gymnasium zu teil geworden sind:

Zu weiterer Ausstattung seines physikalischen Kabinetts stiftete Herr Fabrikant Eugen Merkel 300 *M.*, Herr Fabrikant G. Stitz 1036.50 *M.*, der Gewerbeverein Esslingen einen Projectionsapparat.

IV. Behandelte Lehraufgaben.

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Krehl.

Religion 3 Std. Erzählungen aus dem Alten Testament nach Baumeister, 15—43. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch I S. 1—140. Anhang S. 1—60. Rechtschreiben: Stäbler (vollständig). Sprachlehre: Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes nach Büchelers Sprachbuch. Niederschreiben kleiner Erzählungen aus dem Gedächtnis. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I und seinem Anhang.

Rechnen 6 Std. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen im Rechnen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.

Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Dipper.

Religion 2 Std. a) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder und Repetition der in Klasse I gelernten Sprüche und Lieder. b) Biblische Geschichte. Baumeister, Neues Testament, 1—58 mit etlichen Auslassungen.

Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch I. Teil und Anhang. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag.

Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil vollständig durchgearbeitet. Schriftliche Arbeiten.

Rechnen 4 Std. Dürrs Rechenbuch für Klasse II höherer Lehranstalten, 3. Aufl. vollständig.

Geographie 1 Std. Geographische Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streichs Geographie von Württemberg.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen und im Anschluss daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe. Krehl.

Schönschreiben 2 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet in genetischer Ordnung. Schmierer.

Singen 1 Std. Einübung der Notenschrift; C-dur; Intervall- und rhythmische Übungen. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder aus „Weeber und Krauss“, Heft II, III, V u. a. Klotz.

Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

- Religion 2 Std. a) Bacmeister, biblische Geschichte vollständig.
b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch Teil II. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch II. 12 Aufsätze.
- Latein 10 Std. Vollständige Behandlung des Übungsbuchs von Herzog Teil II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Geschichte 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.
- Geographie 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Horizontale und vertikale Gliederung der 5 Weltteile.
- Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung, Stockmayer, Rechenbuch I u. II.
- Naturgeschichte 2 Std.
a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, Schnecken, Muscheln.
b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten etc. Übung im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Dipper.
- Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Dipper.
- Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.
- Turnen 3 Std. Stehen, Gehen, Marsch- Gelenk- Stabübungen; Klettern, Bock, wagrechte Leiter, Spiele. Schroter.

Klasse IV. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Walter.

- Religion 2 Std. Einleitung in die Geschichtsbücher des Alten Testaments. Biblisches Lesebuch 1—41. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch 2 Std. Lesebuch II. Lesen, Vortrag, Erklären von Gedichten; jeden Monat 1 Aufsatz.
- Latein 10 Std. Herzog, lateinisches Übungsbuch III. Teil. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Hebdomadarien, Prolokos.
- Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lection 1—55. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées, Hebdomadarien.
- Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Osiander.
- Geographie 1 Std. Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs. Osiander.
- Rechnen, winters 3, sommers 4 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz, Zins- Prozent- Gewinn- und Verlust- Obligationen- Rabatt- und Diskont- Durchschnittsrechnungen nach Stockmayer IV und V.

Naturgeschichte 2 Std.

- a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.
- b) Im Winter Pflanzenkunde: Lippen- Schmetterlings- Vereinsblütler, Orchideen, einiges von den Kryptogamen, verschiedene Arten der Früchte; wichtige Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Dipper.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche, lateinische und griechische Schrift. Dipper.

Zeichnen 2 Std. Elementarzeichen nach der Wandtafel und nach Vorlagen von Kolb. Krehl.

Singen 1 Std. Fortsetzung der Gesangübungen in C-, G- und F-dur. Choräle. Ein-, zwei- und mehrstimmige Gesänge aus „Weber und Krauss“ Heft IV und V u. a. Klotz.

Turnen 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern; am Reck, am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter. — Turnspiele.

Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen an Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

Religion 2 Std.

- a) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche sowie des Katechismus.
- b) Lektüre und Erklärung von Abschnitten aus den Propheten und synoptischen Evangelien nach der amtlich festgestellten Auswahl.

Deutsch 2 Std. Lesebuch III. Band. Stücke mit Auswahl gelesen; Gedichte erklärt. Deklamationen. Aufsätze alle 3 Wochen.

Latein 10 Std. Expos. Cäsar b. G. I, 30 ff. II. III. Anthologie von Märklin und Erbe. Compos. nach Herzog, IV. Teil. Neben den Hebdomadarien alle 14 Tage 1 Proloko. Grammatik von Ellendt-Seyffert § 94—145; 185—221; 228 u. 229.

Griechisch 7 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba liquida einschliesslich nach der kurzgefassten Schulgrammatik und dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch Va 2 Std. Plötz-Kares, Schulgrammatik in kurzer Fassung § 1—29. Lect. 1—30. Plötz, lectures choisies I mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter. VIa 5 Std. Plötz Übungsbuch (Ausgabe A) Heft I, II, Lection I—XIV. Sprechübungen. Plötz-Kares Sprachlehre § 1—40. 50—68. Im Wintersemester alle 14 Tage, im Sommersemester alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Breitmeier. Hertlein. Reik.

Englisch Vb 3 Std. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kapitel I—IV. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. Grunsky.

Geschichte 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Zeittafeln.

- Geographie 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Repetition der politischen Geographie des deutschen Reichs.
- Rechnen und Algebra 2 Std. Wiederholung des Pensums der IV. Klasse; Lösen von Aufgaben aus Stockmayer-Fetscher V. Bändchen. Bardey, Abschn. II, III, IV, Va und Vb, VI, VII, XX, Aufgabe 1—116. Schnizer.
- Vb Ersatzunterricht im Rechnen 2 Std. Stockmayer-Fetscher VI. Bändchen. Gr. 1—25, 31, 32. Schnizer.
- Geometrie 1 Std. Vorübungen; Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschn. I, II und III, § 7 bis § 71. Schnizer.
- Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse IV. Klotz.
- Turnen 3 Std. (1 Std. für V und VI gemeinschaftlich). Rumpf- und Beinschwünge, Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

- Religion 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.). Die vorgeschriebenen Abschnitte aus Evang. Johannis, Apostelgeschichte, Römer- Korinther- Epheser- Philipper- 1. Petri- 1. Johannis- Hebräer- Jakobusbrief u. Offenbarung Johannis.
- Deutsch 2 Std. Lesebuch III. Teil 276—Schluss. Anhang. Gedichte deklamiert u. erklärt. 10 Aufsätze.
- Latein 10 Std.
- a) Exposition: Cäsar b G. IV—V, 35. Chrestomathia Ciceroniana von Lüders 1—40. Ovid Sedlmayer, Metamorphoses 1—6.
 - b) Komposition: Herzog V, 1—85. Grammatik v. Landgraf § 174—216 nebst grammatisch-stilistischem Anhang. Hebdomadarien. Prolokos. Perioden.
- Griechisch 7 Std.
- a) Exposition: Kägi II. Teil, Chrestomathie v. Mezger u. Schmid I. Kurs. A.
 - b) Komposition: Kägi II., 1—75. Grammatik von Kägi, kurzgefasste Schulgr. § 97—112 und 113—159. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre.
- Französisch VIa 2 Std. Plötz-Kares Schulgrammatik in kurzer Fassung. § 30—73, Leç. 31—53. Plötz, lectures choisies I, II mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter.
- VIb 5 Std. Plötz-Kares Übungsbuch, Heft II und III, Lection I—XIV. Plötz-Kares Sprachlehre, § 50—114. Lektüre von „Le tour de la France par deux enfants“ par G. Bruno. Sprechübungen. Im Wintersemester alle 14 Tage, im Sommersemester alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Breitmeier, Hertlein, Reik.
- Englisch (VIb zus. mit Kl. VIIb) 2 Std. Siehe bei VIIIb.
- Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte nach Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.
- Geographie 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde: Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Algebra und Geometrie 3 Std. Bardey. Abschn. VIIIa 1—62, VIIIb 1—34, IX, X, XX 93—269; XXII 1—143. — Lösen von Aufgaben aus den Übungen zu Spieker Abschn. I, II und III; Abschnitt IV mit Übungen, Abschnitt V § 74—97. Lösen einzelner Aufgaben zu Abschnitt V. Schnizer.

VIb Ersatzunterricht 2 Std. Dieselbe Aufgabe wie Vb, dazu Bewegungsaufgaben. Stockmayer-Fetscher, Gr. 26—28. Schnizer.

Zeichnen 2 Std. Wandtafeln von Kolb, Beginn des Körperzeichnens. Schwenzer.

Turnen 3 Std., wovon 1 Std. für VI und V gemeinschaftlich. Leichtere Stabschwünge, Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf, Turnspiele.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Schmidt.

Religion 2 Std. Geschichte der christl. Kirche, nach Mehlhorn, Geschichte für h. Schulen.

Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Werke; Erklärung ausgewählter Gedichte; Tell gelesen. Deklamationsübungen. Aufsätze.

Latein 8 Std.

a) Exposition 6 Std. Livius nach Jordan; Cicero pro Ligario. — Ovids Metamorphosen (Auswahl); Vergils Aeneis I. — Perioden.

b) Komposition 2 Std. Grammatikalische und stilistische Übungen mündlich und schriftlich.

Griechisch 7 Std.

a) Exposition 4—5 Std. Xenophons Anabasis I—III. Homers Odyssee I. II.

b) Komposition 2—3 Std. Wiederholung der Formenlehre; Erledigung der Syntax. — Drücks Übungsbuch (Auswahl); Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch VIIa 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 58—90. Übungsbuch II S. 16—67, III S. 1—24. Lektüre von Bruno, le tour de la France par deux enfants. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Schriftliche Kompositionen und Dictées. Grunsky.

VIIb 4 Std. Abschluss der Sprachlehre von Plötz-Kares. Komposition aus Übungsbuch III. Lektüre von Barrau, Scènes de la révolution française, mit Konversationsübungen. Schriftliche Kompositionen und Dictées. Grunsky.

Englisch VIIb 2 Std. (zusammen mit VIb). Repetition von Fölsing-Koch, Elementarbuch Kap. XIII—XVI. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken, teilweise. Lektüre von W. Scott, Tales of a grand father. S. 13 bis 53, mit Konversationsübungen. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Grunsky.

Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis Cäsars Tod. Ganzenmüller.

Geographie, im Winter 1, im Sommer 2 Std. Asien, Afrika, Europa. Grunsky. Reik.

Mathematik 4 Std. Algebra. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Ausziehen der Quadratwurzel. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt XI—XIV, XX von 404 an (Wurzelgleichungen). XXII, zweite Stufe, XXIII, XXIV.

- Geometrie. Repetition des Früheren. Lehre vom Kreise, von den regulären Polygonen, von der Gleichheit der Figuren. Spieker Abschn. V (Aufgaben), VI, VII, VIII (mit zahlreichen Aufgaben). Grunsky.
- VII } Algebra VIIb 1 Std. Wurzeln. Ausziehen von Quadratwurzeln und Kubikwurzeln,
b: } Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Bardey, Abschn. XIII, XIV, XV, XXV, 1. Stufe. XXVI.
} Geometrie 1 Std. Lehre von der Gleichheit der Figuren. Ausmessung geradliniger
} Figuren und des Kreises. Spieker Abschn. VIII, XII, XIII mit zahlreichen Übungen.
} Geometrisches Zeichnen 1 Std. Übungen aus dem in der Geometrie behandelten
} Stoff. Grunsky.
- Chemie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigeren chemischen Elemente und ihrer Verbindungen auf dem Gebiet der anorganischen Chemie. Motz.
- Hebräisch fak., zusammen mit IX. Formenlehre nach Gesenius-Kautzsch Grammatik. Übungsbuch, Lekt. 1—60. Schriftliche Übungen im Komponieren. Wagner.
- Englisch fak. VIIa 2 Std. Vergl. Kl. VIII.
- Zeichnen, obligatorisch für VIIb, fakultativ für VIIa, 2 Std. Landschaften und Köpfe nach Vorlagen. 1 Std. gemeinschaftlich mit Kl. VI, die andere Stunde mit Klasse VIII—X. Schwenzler.
- Turnen 2 Std. gemeinsam mit VIII. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Dr. Ganzenmüller.

- Religion 2 Std. mit Klasse VII. Schmidt.
- Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Litteratur bis c. 1300. Nibelungenlied (Zarncke) mit Auswahl. Monatlich ein Aufsatz; Vortragsübungen.
- Latein 8 Std. a) 6 Std. Exposition. Sallust Catilina und Jugurtha; Vergils Aeneis V. und VI. Buch. Benders Anthologie mit Auswahl; Perioden.
b) 2 Std. Komposition. Holzer III.; wöchentlich 1 Hebdomadard oder Klassenarbeit.
- Griechisch 5 Std. Exposition. Homer, Odyssee mit Auswahl. Herodot Auswahl (nach Kallenbergers Schulausgabe) aus B. I, III, IV, V, VI, VIII. 2 Std. Komp. Schriftliche und mündliche Übungen nach Bäumlein - Holzer - Rieckher und Drück. Repetition der Syntax. Dr. Hertlein. Ziemssen.
- Französisch 3 Std. Komposition und Grammatik. Abschluss der kurzgefassten Grammatik von Plötz: Übungsbuch III. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Exposition. Daudet, Lettres de mon moulin etc. (Velhagen und Klasing); Halévy, L'abbé Constantin (Kühtmann, Dresden).
- Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters. Zeittafeln.

Mathematik 4 Std. Algebra: Die Lehre von den Bruchpotenzen, imaginären Grössen und Logarithmen (Bardey XVI, XVII und XVIII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1. und 2. Stufe, XXVI), desgleichen mit zwei Unbekannten (Bardey XXVII, 1. Stufe u. XXVIII); Wurzelgleichungen (Abschn. XX) und Exponentialgleichungen (Abschn. XXI); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe). Motz.

Geometrie: Spieker Abschnitt IX—XIII einschl. und einiges aus den Abschnitten XVIII, XIX und XX mit Übungen. Motz.

Physik 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper; die Lehre vom Magnetismus, von der Elektrizität und der Wärme. Motz.

Englisch fak. (im Winter Klasse VIIa—X, im Sommer VIII und IX) 2 Std. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache. Lektüre von Mason, the counties of England (Gärtners Verlag) S. 1—10. Konversationsübungen. Schriftliche Kompositionen u. Diktate. Grunsky.

Zeichnen fak. mit Klasse VII, IX und X 1 Std. Landschaften und Köpfe nach Vorlagen. Malen einfacher Landschaften. Schwenzer.

Turnen 2 Std. mit Klasse VII.

Klasse IX. Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse X: Christliche Glaubens- u. Sittenlehre. Mayer.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte nach Lehrbuch von Klee § 18 bis Klopstock u. Lessing einschl. Minna von Barnhelm, Nathan der Weise gelesen. Aufsätze. Übungen in Deklamationen und freiem Vortrag. Dr. Hertlein, Ziemssen.

Latein: 6 Std. Exposition: Horaz: Sat. Buch I u. II u. Epoden mit Auswahl; { Dr. Hertlein.
Oden Buch I. Ciceros Briefe mit Auswahl. Cicero, Brutus. Perioden. { Reik.
2 Std. Komposition: Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage.

Griechisch 6 Std.: 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage).

5 Std. mündliche Exposition: Hom. Ilias. 1—4, 6 f., 9, 11 f., 15—19, 21—24, mit kleineren Auslassungen; Demosthenes IV., V. und (kursorisch) IX.; Plato, Apologie und Kriton.

Französisch 2 Std. Klasse IX und X combinirt.

a) Komposition und Grammatik: Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Übungen zur Syntax von Plötz. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten.

b) Exposition: Choix de nouvelles modernes I; Taine, Origines de la France contemporaine (Renger'sche Ausgabe), mit Auswahl. Ganzenmüller.

Geschichte 2 Std. Geschichte von 1100 bis 1700. Hertlein. Reik.

Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std. Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten. (Bardey XXVII, 2. Stufe, XXVIII und XXIX). Exponentialgleichungen (Abschnitt XXIII C). Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung (Abschnitt XXXI, XXXII und XXXIII).

Trigonometrie: } Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schief-
(zus. 3 Std.) } winklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben. Motz.

Stereometrie: } Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell — Hauck I. Buch mit
den meisten Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch
und II. Buch mit Auswahl. Motz.

- Physik 2 Std. Die Lehre von der Akustik und Optik. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Motz.
- Hebräisch fak. s. bei Klasse VII.
- Englisch fak. 2 Std. s. bei Klasse VIII.
- Zeichnen fak. s. bei Klasse VIII. Schwenzer.
- Turnen 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche, Bajonettfechten. Turnspiele. Schnizer.

Klasse X. Klassenlehrer: Rektor Mayer.

- Religion gemeinsam mit Klasse IX.
- Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte von Lessing bis Göthes Tod. Aufsätze. Deklamationen und Vortragsübungen.
- Lateinisch: 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und sonstige stilistische Übungen. 6—7 Std. Exposition: Tacitus Annalen I, II, 5—26, 41, 44—46, 62, 63, 88; IV, 72, 73; XI, 16—20; XII, 27, 30; XIII 53—57. Dialogus. Horaz. 7 Satiren aus beiden Büchern. 10 Episteln. Perioden.
- Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Sophokles, Antigone; Thukydides I, 1—23; 88; II. 34—54; VI mit Auswahl; Plato, Phaeton. Wagner.
- Französisch 2 Std. s. bei Klasse IX.
- Geschichte 2 Std. Geschichte von 1643—1871. Wagner.
- Philosoph. Propädeutik 2 Std. Empirische Psychologie und Logik, im Anschluss an den Leitfaden von Elsenhans. Wagner.
- Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std.: Diophantische Gleichungen, Kettenbrüche (Bardey XXX und XIX). Repetition des Lehrpensums der Klassen VIII und IX an ausgewählten Übungsaufgaben, besonders schwierigeren Textaufgaben. Motz.
- Geometrie und Trigonometrie 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen. Motz.
- Stereometrie 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen. Motz.
- Mathematische Geographie 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond; die Planeten. Motz.
- Englisch fak. 2 Std. (im Winter) vergl. Kl. VIII.
- Mineralogie 2 Std. Einzelne wichtigere Mineralien mit Einschluss der einfachsten Kristallformen. Das Hauptsächlichste aus der Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Württembergs.
- Hebräisch fak. 3 Std.
- Zeichnen fak. s. bei Klasse VIII. Schwenzer.
- Turnen 2 Std. mit Klasse IX s. o.

V. Ankündigungen.

Die öffentlichen mündlichen Prüfungen finden am Samstag, den 28. Juli, und Montag, den 30. Juli statt.

Die öffentliche Schlussfeier, mit welcher zum erstenmal die Austeilung von Reifezeugnissen an Abiturienten verbunden sein soll, wird am Dienstag, den 31. Juli, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Festsaal der Realanstalt abgehalten werden.

Die verehrlichen Behörden, staatliche wie städtische, die Eltern unserer Schüler und alle Freunde unserer Schule werden zu jenen Prüfungen wie zu dieser Schulfeier geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 17. September mit Aufnahme- und Nachprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Dienstag, den 18. September wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1900.

K. Rektorat. Mayer.



Elementarschule.

Obere Abteilung.

- Klassenlehrer:** a) Oberlehrer Klotz, b) Elementarlehrer Schairer.
- Religion 3 Std. 30 ausgewählte Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Calwer biblische Geschichte. Sprüche und Lieder des 1. und 2. Schuljahrs.
- Lesen 6 Std. Büchelers Lesebuch I. Teil ganz; II. Teil Nr. 1—140.
- Rechtschreiben 5 Std. Schulers Sprachheft S. 1—45 und Schick und Stäbler II. Stufe.
- Deutsche Sprache 3 St. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- und Zeitwort. Deklination des Hauptworts in Verbindung mit einem Eigenschaftswort und besitzanzeigenden Fürwort. Die Thuform des Zeitworts in den sechs Zeiten nebst Bildung der Befehls- Grund- und Mittelform. Sprachheft von Schuler.
- Rechnen 4 Std.
 Mündlich: Das Einmaleins bis 10mal 10 und zugehöriges Einsineins. Addition von 1—20 zu einer zweizifferigen Zahl; Multiplikation der Zahlen 1—20 mit einer einzifferigen Zahl.
 Schriftlich: Die vier Species mit unbenannten Zahlen unter Beschränkung auf vierzifferige Zahlen und einzifferigen Multiplikator und Divisor.
- Schönschreiben 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern.
- Singen 1 Std. Tonleiterübungen, Akkorde, leichte Kinderlieder und Choräle.

Untere Abteilung.

- a) Schmierer; b) Schroter.
- Bibl. Geschichte 2 Std. Patriarchenzeit und Jesu Jugendjahre.
- Lesen 6 Std. Fibel für die evangelischen Volksschulen Württembergs.
- Rechtschreiben 4½ Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. Stufe, 1—71.
- Anschaunungs-Unterricht 2 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben; Pflanzen- und Tierbeschreibungen.
- Rechnen 3 Std. Zahlenraum 1—20; die vier Species.
- Schönschreiben 1½ Std. Die deutschen Alphabete.
- Singen 1 Std. Tonleiter und leichtere Kinderlieder.
-

Klasse
 Religion 3 Std.
 biblische
 Lesen 6 Std. B
 Rechtschreib
 Deutsche Spra
 des Haupt
 wort. Die
 Grund- un
 Rechnen 4 Std.
 Mündlic
 1—20
 einziffer
 Schriftli
 vierziffer
 Schönschreiben
 Singen 1 Std. T

 Bibl. Geschicht
 Lesen 6 Std. Fil
 Rechtschreib
 Anschauungs-U
 Pflanzen- u
 Rechnen 3 Std.
 Schönschreib
 Singen 1 Std. T



ule.
 g.
 Elementarlehrer Schairer.
 m Alten und Neuen Testament. Calwer
 1. und 2. Schuljahrs.
 Teil Nr. 1—140.
 45 und Schick und Stäbler II. Stufe.
 Eigenschafts- und Zeitwort. Deklination
 schaftswort und besitzanzeigenden Für-
 chs Zeiten nebst Bildung der Befehls-
 r.
 zugehöriges Einsineins. Addition von
 plikation der Zahlen 1—20 mit einer
 nten Zahlen unter Beschränkung auf
 scator und Divisor.
 schrift. Ziffern.
 nderlieder und Choräle.
 g.
 roter.
 Jugendjahre.
 n Württembergs.
 d Stäbler I. Stufe, 1—71.
 es Lesestoffs, Erweiterung desselben;